

## 6-Spur-Ausbau der A1

# Zentral ist eine ökologische und nachhaltige Mobilitätspolitik

Aarau, 20. Juni 2014

Der VCS Aargau hält nichts von der Forderung der Aargauer Regierung den A1 Abschnitt von Aarau Ost bis Birrfeld auf 6 Spuren auszubauen. 400 Mio. auszugeben für einen Ausbau, der vor allem Mehrverkehr und damit noch mehr Umweltbelastung und Lärm bringt, ist nicht nachhaltig. Statt die Strassen ungebremst auszubauen muss das Verkehrswachstum mit einer vernünftigen Raumplanung und Kostenwahrheit im Verkehr begrenzt werden

Infrastrukturbauten sollen vermehrt in die Agglomerationsprogramme des Bundes eingebettet werden. Entscheidend ist, dass der motorisierte Individualverkehr seine Kosten vollumfänglich bezahlt. Daher gibt es keinen Grund die zweckgebundenen Einnahmen aus der Mineralölsteuer zugunsten der Strasse erhöhen.

### Weitere Informationen:

Jürg Caflisch, Präsident VCS Aargau, 079 402 63 69

Micha Siegrist, Geschäftsführer VCS Aargau, 078 816 30 92